



Antarctic Research Trust

Newsletter Nr. 8/2012

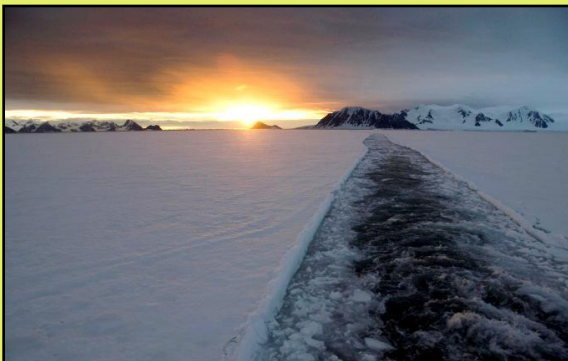
Unsere Aktivitäten 2011/2012 im Überblick

Im November 2011 ist ein auf mindestens drei Jahre angelegtes Forschungsprojekt an Felsenpinguinen auf den Falklandinseln angelaufen. In Anbetracht der kürzlich erfolgten Funde von kommerziell nutzbaren Ölvorkommen – ihr Gesamtvolumen wird auf einen den Vereinigten Arabischen Emiraten entsprechenden Vorrat von 6 Milliarden Barrel geschätzt – benötigen wir unbedingt umfangreiche Daten zur Verteilung der Pinguine auf See und ihrer bevorzugten Nahrungsgebiete im Jahresverlauf. Die Ergebnisse sollen dazu genutzt werden, soweit wie möglich bereits im Vorfeld der unabwendbaren Ausbeutung der Ölvorräte Schutzzonen zu etablieren und auch geeignete Notfallpläne im Falle einer Havarie zu erstellen. Dazu weilte Klemens Pütz im November für 4 Wochen auf den Falklands und rüstete die Felsenpinguine im Berkeley Sound nördlich von Stanley mit GPS-Loggern und Tauchtiefenrekordern aus.

Während sich die Felsenpinguine im Meer befanden und die Logger fleißig Aktivitätsdaten aufzeichneten – insgesamt wurden 15 Datensätze während der Inkubationsphase gewonnen – nutzten Klemens Pütz und Benno Lüthi die Zeit und umrundeten auf der gecharterten *MY Golden Fleece* die Falklands, wobei mehrere kleinere Projekte durchgeführt und andere Wissenschaftler unterstützt wurden. Höhepunkte der Reise waren sicherlich die Besuche von Beauchêne und Bird Island, zwei besonders geschützte Gebiete mit großen Seevogel- bzw. Seebären-Kolonien.



Sally Poncet war wieder einmal in Südgeorgien aktiv, wo sie ihr langjähriges Albatros- und Sturmvogel-Monitoring fortführte. Sie beteiligte sich auch an der aufwändigen Rattenbekämpfung des *South Georgia Heritage Trusts* auf Südgeorgien, was der ART zusätzlich logistisch unterstützte. Ferner führte Sally mit einigen Helfern eine Entrattung auf First Passage Island in den Falklands durch. Dies ist damit die bisher größte Rattenbekämpfung ohne technische Hilfsmittel.

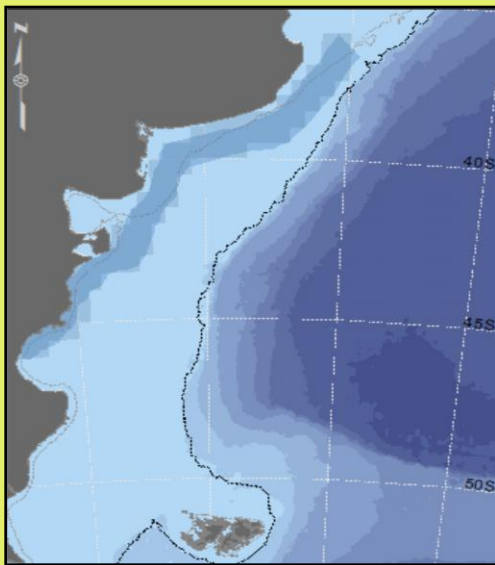


Auch die Öffentlichkeitsarbeit im Antarktis-Tourismus kam nicht zu kurz. Klemens Pütz führte im Dezember 2011/Januar 2012 als Expeditionsleiter auf der *MY Hanse Explorer* zwei Reisen in die Antarktis, die Falklands und nach Südgeorgien durch. Dabei konnten sowohl Snow Hill Island in der Weddell-See als auch die Marguerite Bay südlich des Polarkreises angelaufen werden. Benno Lüthi begleitete im Januar 2012 eine Reisegruppe von Background Tours mit der *MS Bremen* in die Antarktis.

Rückblick auf 15 Jahre Antarctic Research Trust: Eine Erfolgsgeschichte

Der Antarctic Research Trust feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Dieses kleine Jubiläum soll als Anlass dienen, auf die Anfänge der Stiftung und die zahlreichen Projekte, die seit der Gründung durchgeführt wurden, zurückzublicken.

Insgesamt wurden bisher 25 wissenschaftliche Projekte durchgeführt, die sich hauptsächlich mit der Ernährungsökologie, d.h. dem Tauch- und Wanderverhalten, von Königs-, Esels-, Felsen- und Magellanpinguinen im Südwest-Atlantik (Brutkolonien auf Feuerland, Südgeorgien und den Falklandinseln) beschäftigten. Daneben wurden aber auch Felsen-, Magellan- und Humboldtpinguine an der chilenischen Küste und Schwarzbrauen- und Wanderalbatros-Küken von Südgeorgien erforscht. Insgesamt haben wir bisher über 180 Satellitensender (Wanderverhalten) und mehr als 150 Datalogger (TDR & GPS; Wander- und Tauchverhalten) eingesetzt.



Das Resultat dieser wissenschaftlichen Arbeit sind nach heutigem Stand 28 Artikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und 5 Kapitel in Fachbüchern. Über jedes Projekt wurden auch Berichte angefertigt, die sowohl den individuellen Sponsoren als auch den beteiligten Naturschutz-Organisationen und Regierungen zur Verfügung gestellt wurden. Letzteres ist uns ein besonderes Anliegen, denn wir wollen neben der wissenschaftlichen Grundlagenforschung auch sicherstellen, dass die gewonnenen Erkenntnisse in einen praktizierten Umweltschutz münden. Auch dabei konnten wir bereits einige Erfolge erzielen, wie z.B. die Ausweitung eines bestehenden Meeresreservats um Staten Island oder die Einrichtung eines „Wander-Korridors“ für Magellanpinguine entlang der argentinischen Küste, in dem die Schifffahrt speziellen Auflagen unterliegt.

Ein bedeutendes Naturschutz-Projekt des ART stellen die vier Inseln der Sea Lion Islands Group - Rum, Brandy, Whiskey und Sea Lion Easterly - im Süden der Falklandinseln dar. Die Inseln sind mit einer Gesamtfläche von etwa 130 Hektar eines der wenigen noch erhaltenen Beispiele einer unberührten Natur auf den Falklands, da sie in der Vergangenheit weder besiedelt noch beweidet wurden. In 2008 fand eine größere, in 2011 eine kleinere Expedition des ART zu den Inseln statt, um die dort vorkommende Flora und Fauna zu erfassen. Dabei wurden unsere kühnsten Erwartungen hinsichtlich Artenvielfalt und auch der Häufigkeit einzelner Arten übertroffen. Entsprechend wurden die Inseln von BirdLife International, einer internationalen Organisation, die u.a. für die Rote Liste der Vögel zuständig ist, als *Important Bird Area* (IBA) ausgezeichnet. Unser Ziel ist es, die Inseln unter dauerhaften Schutz zu stellen und somit vor jeglicher Art von Zerstörung zu bewahren. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der erfolgreichen Suche nach kommerziellen Ölvorkommen in den Gewässern rund um die Falklands von herausragender Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt auf den Falklands.



Auch wissenschaftliche Projekte anderer Institutionen wurden finanziell und logistisch unterstützt. Als Beispiel seien hier nur einige erwähnt, darunter z.B. Genetische Untersuchungen an Grindwalen, Langzeit-Monitoring von Albatrossen und Sturmvögeln in Südgeorgien, Tauch-Untersuchungen der Flachwasserbereiche rund um die Falklandinseln, oder die Entfernung von eingeschleppten Tierarten, insbesondere Ratten, auf subantarktischen Inseln.



All diese Projekte sind nur in internationaler Zusammenarbeit möglich. So arbeitet der ART stets mit lokalen Organisationen zusammen, wobei speziell die Ausbildung von Studenten, Diplomanden und Doktoranden gefördert wird. So bildeten z.B. die Ergebnisse unserer Projekte auf Staten Island einen wesentlichen Bestandteil der Doktorarbeit von Andrea Raya Rey, mit der wir seit langem erfolgreich kooperieren. Daneben ist der ART Mitglied im *Forum for the Conservation of the Patagonian Sea* und bei *Sphenisco* e.V., um die Interessen des Artenschutzes effektiver fördern zu können.

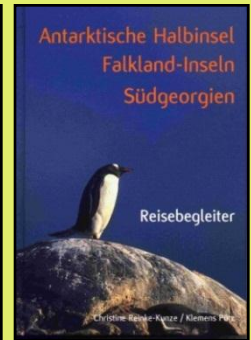
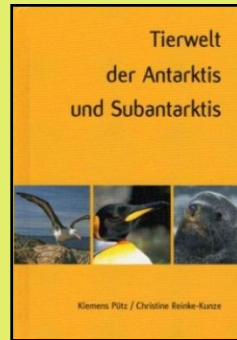
Im Eigenverlag haben wir inzwischen 16 Jahreskalender mit großformatigen Bildern der antarktischen und subantarktischen Tierwelt herausgegeben, dazu einen Reisebegleiter und ein Tier-Bestimmungsbuch für die Antarktis, die Falklands und Südgeorgien.

Im vergangenen Jahr wurden erneut wissenschaftliche Artikel veröffentlicht. Darunter z.B. eine Publikation zur Geschichte und Bestandsentwicklung der Königspinguine auf den Falklands (<http://dx.doi.org/10.1017/S0954102012000302>) und ein Artikel zu den geschlechtsspezifischen Unterschieden in der Ernährungsökologie von Magellanpinguinen der Isla Martillo in Argentinien (<http://www.publish.csiro.au/paper/MU11065>). Weitere Artikel zur vergleichenden Ernährungsökologie und dem Wanderverhalten von Magellan- und Humboldtpinguinen in Chile sowie zum Wanderverhalten von juvenilen Königspinguinen der Falklands und Südgeorgiens sind zur Veröffentlichung eingereicht. Ende 2012 wird auch das lang erwartete Pinguinbuch der Global Penguin Society erscheinen, in dem Klemens Pütz drei Kapitel über die Biologie von Felsen-, Magellan- und Königspinguine verfasst hat.



Alle Projekte, und damit auch alle bisherigen Erfolge, hätten ohne Ihre Spendenbereitschaft nicht verwirklicht werden können. Dafür möchten wir an dieser Stelle ein ganz herzliches DANKESCHÖN im Namen der Tiere des Südpolarmeeres aussprechen. Natürlich hoffen wir, dass wir auch weiterhin auf Ihre Spendenbereitschaft zum Wohle der Pinguine zählen dürfen.

Die Bilder unseres **Kalenders 2013** sind online auf unserer Webseite einzusehen. Auch unsere Bücher, der **Reisebegleiter** für die Antarktische Halbinsel, die Falklands und Südgeorgien sowie die **Tierwelt der Antarktis und Subantarktis**, sind weiterhin erhältlich.



Bücher und Kalender können über unsere Webseite oder direkt bei uns bestellt werden. Die Bücher kosten je 24,90 €, der Kalender ist für 30,00 € erhältlich. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen ausnahmslos der Projektarbeit des ART zugute, d.h. es werden davon keine Gehälter oder Verwaltungskosten bestritten.

Ausblick auf unsere wissenschaftlichen Aktivitäten in der Saison 2012/2013

Im Oktober 2012 werden Sally Poncet und Ken Passfield das Vorhandensein von Sturmvögeln auf den Sea Lion Islands überprüfen. Bisherige Beobachtungen lassen darauf schließen, dass die Inseln einen Rückzugsort für diese Vögel auf den Falklands darstellen und es soll nun geklärt werden, welche Arten in welcher Anzahl auf den Inseln vorkommen.

Klemens Pütz setzt im November 2012 das Projekt zu Ernährungsökologie und Tauchverhalten von Felsenpinguinen im Berkeley Sound fort. Dabei sollen GPS-Logger und Tauchtiefenrekorder zum Einsatz kommen. Parallel führt unsere langjährige Kooperationspartnerin Andrea Raya Rey vergleichende Untersuchungen an Felsen- und Magellanpinguinen auf Staten Island, Argentinien, durch. Im Januar und Februar 2013 wird Klemens Pütz als Expeditionsleiter auf der MS *Delphin* bei drei Antarktisreisen tätig sein. Benno Lüthi begleitet im Januar 2013 als stellvertretender Expeditionsleiter eine Charterreise von Background Tours auf der MS *Hanseatic* in die Antarktis.

Sally Poncet wird das langjährige Projekt zur Entfernung von Ratten auf Seevogel-Brutinseln der Falklands fortführen und sich an der zweiten Phase der Rattenbekämpfung auf Südgeorgien beteiligen. Zusätzlich wird sie im Januar 2013 das langjährige Monitoring der Albatros- und Sturmvögel-Bestände in der Bay of Isles, Südgeorgien, weiterführen.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Klemens Pütz & Benno Lüthi

Kontakt und Webpage : www.antarctic-research.de

Antarctic Research Trust
Falkland Islands
P.O. Box 685
Stanley FIQQ 1ZZ
Falkland Islands
South Atlantic

Antarctic Research Trust
Switzerland
c/o Zoo Zürich
Zürichbergstrasse 221
CH-8044 Zürich
Switzerland

Supporters of Antarctic Research
United States of America
c/o Andrew Holman
330 E. Kilbourn Avenue Suite 550
Milwaukee, WI 53202
U.S.A.

Postadresse: Antarctic Research Trust, General Guisanstr. 5, CH 8127 Forch, Schweiz

Credit Suisse Private Banking, 8750 Glarus, Switzerland

Antarctic Research Trust

CHF Konto Nr.: 0323-7265 20-51
USD Konto Nr.: 0323-7265 20-52
GBP Konto Nr.: 0323-7265 20-52-2
EUR Konto Nr.: 0323-7265 20-52-1
SWIFT: CRESCH ZZ 87L

IBAN: CH 750 4835 0726 5205 1000
IBAN: CH 410 4835 0726 5205 2000
IBAN: CH 840 4835 0726 5205 2002
IBAN: CH 140 4835 0726 5205 2001
BIC Nr.: 4835